

[7110.] Zu einem buchhändlerischen Unternehmen, das bei außergewöhnlicher Sicherheit des angelegten Capitals große Rentabilität verspricht, sucht eine seit zwanzig Jahren bestehende wohlrenommierte Verlagshandlung einen Theilnehmer, der im Laufe eines Jahres ca. 10,000 Thlr. einlegen könnte. Persönliche thätige Theilnahme ist erwünscht. Für einen jungen Mann wäre dies eine aussichtsvolle Gelegenheit zum Establishment.

Reflectenten wollen ihre Adressen in verschlossenen Briefen der Exped. d. Bl. unter B. C. # 4. übersenden, worauf nähere Mittheilungen erfolgen werden.

**Fertige Bücher u. s. w.**

**Foerster's Persephone.**

[7111.]

Nur hier angezeigt!

Soeben erschien und wurde an Handlungen, welche verlangten, versandt:

**Der Raub**

und

**die Rückkehr der Persephone**

in

mythologischer, literatur- und kunstgeschichtlicher Hinsicht

untersucht

von

Dr. Richard Förster,

Professor an der Universität Breslau.

Mit 2 Tafeln.

Tafel I. Wandgemälde eines Grabes bei Kertsch.

Tafel II. Vase von Nola im Museo Nazionale zu Neapel.

gr. 8. Preis 2  $\text{fl}$  20  $\text{Ngr}$  ord. — 2  $\text{fl}$  no. Baar mit 33  $\frac{1}{3}$  %.

Das Werk ist dem Archäologischen Institut in Rom gewidmet.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 14. Februar 1874.

Albert Heitz.

[7112.] Das seit Jahren rühmlichst bekannte, jetzt dem Fortschritte der Zeit entsprechend umgearbeitete

**Quietmeyer'sche Lesebuch**

hat die Billigung des Herrn Ministers gefunden und ist mittelst Ministerialrescripts vom 29. Januar der Weitergebrauch des Buches genehmigt.

Indem die unterzeichnete Verlagshandlung diese Entscheidung hiermit zur Kenntniß der Herren Collegen bringt, bittet dieselbe um fernere geneigte Verwendung. I. Theil 5  $\text{fl}$ . II. Theil 12  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  mit 25 %.

Hannover.

Gelwing'sche Hofbuchhdlg.

**C. Muquardt's Hofbuchhdlg.**

[7113.]

Soeben tritt die in meinem Verlage erscheinende

**Revue de Belgique**

(Monatsschrift für öffentl. Leben, Geschichte und Politik, Literatur, Belletristik etc.)

paraissant le 15 de chaque mois

ihren 6. Jahrgang an.

Die freisinnige Richtung und der reiche Inhalt der Revue, welche ein getreues Bild des geistigen Lebens Belgiens bietet, sichern ihr unter der bewährten Leitung der Herren:

Emile de Laveleye, Professor an der Universität zu Lüttich,

Graf Goblet d'Alviella, Provinzial-Rath von Brabant in Brüssel,

Charles Potvin, früherer Director der Revue, in Paris,

J. Stecher, Professor an der Universität zu Lüttich,

Eugène van Bommel, Professor an der Universität zu Brüssel

und

Charles Waelbroeck, Professor an der Universität zu Gent

immer weitere Verbreitung zu. Dieselbe ist in der That ein unabweisbares Bedürfniss für Belgien geworden, und wird sich durch ihre gemässigte und neutrale Haltung auch in Deutschland und dem Auslande immer mehr Freunde und Anerkennung erwerben.

Das 1. Heft (Januar) enthält folgende Beiträge:

Laveleye, E. de, une leçon de droit public à l'Université de Louvain.

Goblet d'Alviella, une ascension au pic de Ténériffe. (1. Partie.)

Potvin, Ch., Poésies.

Prins, Ad., la destinée de Paul Harding. (1. Partie.)

Goblet d'Alviella, Chronique politique. Les partis en Belgique pendant l'année 1873.

Bula, Ch., Chronique des arts. Le sentiment de la nature à l'exposition du cercle artistique.

Essais et Notices. E. de L., les progrès économiques de l'Autriche. — L. V. D. K., les langues indogermaniques et leur classification. — A. P., la proposition de M. Mancini au Parlement italien.

Littérature nationale. Le roman d'un géologue par X. de Reul. — L'architecture et la peinture en Europe, par A. Michiels. — Heures de philosophie, par O. Pirmez.

Littératures étrangères. Etude sur l'ancien théâtre espagnol, par A. Sée. — France et progrès, par Maria Deraismes. — Ultimo, Roman von Spielhagen. — On the growth of the english constitution, by E. A. Freman.

Das soeben erschienene 2. Heft (Februar) bietet uns:

Astruc, E. A., le prophète Jonas.

Goblet d'Alviella, une ascension au pic de Ténériffe. (2. Partie.)

Prins, A., la destinée de Paul Harding. (Dernière partie.)

Masson, Ch., l'enfant mort. Poésie.

Goblet d'Alviella, Chronique politique. La francmaçonnerie et le mandement de Mgr. Dechamps.

Reul, X. de, Chronique de la science. Nos sociétés savantes.

Essais et Notices. d'Arschot, Cte. Anatole, le prince de Bismarck et l'église catholique en Allemagne. — Gérard, P. A. F., les relations diplomatiques entre la Flandre et l'Angleterre au moyen âge, à propos du récent ouvrage de M. Varenbergh.

Littérature nationale. Romans et nouvelles, par Caroline Gravière. — Romans à l'eau de rose, par Em. Leclercq. — Jours d'épreuves, par Hermann Pergameni. — Vienne en 1873, par Carl Bula. — Recueil des restes de notre art national, du XI. au XVIII. siècle, par Collinet et Loran.

Der Abonnementspreis beträgt für Deutschland pro Jahr 4  $\text{fl}$  15  $\text{Ngr}$  mit 25 % Rabatt. Nur feste, resp. Baar-Bestellungen können jedoch berücksichtigt werden. Inserate, welche in Belgien und Frankreich die weiteste Verbreitung finden, berechne ich pro Zeile mit 2  $\frac{1}{2}$   $\text{Ngr}$  baar. Neu erschienene, und für die Revue geeignete Werke, welche mir in zweifacher Anzahl für die Revue de Belgique eingesandt sind, werden besprochen und darüber Belege gesandt.

Hochachtungsvoll

Brüssel, den 15. Februar 1874.

C. Muquardt's Hofbuchhandlung.

[7114.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

**Zwei- oder dreigliederig?**

**Eine reglementarische Studie**

von

W. von Scherff,

Major im Generalstabe.

15  $\text{Sgr}$  mit  $\frac{1}{4}$  und 13/12.

Die eingegangenen Bestellungen sind heute expedirt.

Handlungen, die noch nicht verlangten, mache ich wiederholt auf diese Broschüre aufmerksam.

Berlin, 17. Februar 1874.

H. Bath.

**Als passendes Confirmations-geschenk**

[7115.] empfehle ich das in meinem Verlag erschienene, von der Presse auf das günstigste recensirte, höchst geschmackvoll ausgestattete Werk:

**Ramshorn,**

**Frauen-Portraits.**

2. Auflage.

24 Bogen 16. Mit 2 prachtvollen Holzschnitten. Eleg. geb. mit Goldschnitt.

Preis nur 4  $\text{fl}$  = 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

Leipzig.

Gustav Körner.